

Pressemitteilung (Freigabe ab 11. Februar 2022)

Kooperation im norddeutschen Viehgeschäft

Vor dem Hintergrund zunehmender Konzentration im Lebensmittel-Einzelhandel und der Schlachtbranche wollen die Viehvermarktungsgemeinschaft Aller-Weser-Hunte eG (VVG-AWH), Asendorf, und die norddeutsche Genossenschaft RAISA eG, Stade, ihre Vertriebsaktivitäten im Viehgeschäft in Zukunft bündeln und damit für die Mitglieder einen Mehrwert generieren. Zu diesem Zweck haben die beiden Schwestergenossenschaften – unter Wahrung der Selbstständigkeit der einzelnen Unternehmen – einen Kooperationsvertrag zur Gründung eines Viehhandels–Verbundes geschlossen.

Die VVG-AWH hat im vergangenen Geschäftsjahr 215 Mio. € umgesetzt. Die beiden im Viehgeschäft tätigen Tochtergesellschaften der RAISA eG - RAISA Q GmbH & Co. KG für das Rindergeschäft und RAISA piQs GmbH & Co. KG für das Schweine- und Ferkelgeschäft - kommen auf einen Jahresumsatz von insgesamt 44 Mio. €.

Angesichts des sich nochmals verstärkenden Strukturwandels in der Landwirtschaft mit rückläufigen Stückzahlen im Viehgeschäft sehen die geschäftsführenden Vorstände beider Genossenschaften im Zusammenschluss die große Chance, Synergieeffekte zu nutzen und Prozesse zu optimieren.

Die RAISA eG und einzelne Mitglieder der Genossenschaft werden auch Mitglieder der VVG-AWH werden. Im Gegenzug erwirbt die VVG-AWH 20 % der Kommanditanteile am Viehgeschäft der RAISA-Gruppe.



Von links: Matthias Hogrefe, Henry Wilkens, Axel Lohse, Florian Warkentin, Wilhelm Behrens, Sascha Brinkmann, Helmut Mehrkens, Andreas Pape, Cord Wilkens, Carsten Seeba